

VWL Teilfachprüfung II (Neue DPO)

September 2004

Prof. Dr. B. Erke / Prof. Dr. Th. Siebe

Name/Matr.Nr. _____

Regeln:

- Erlaubte Hilfsmittel: einfacher, nicht programmierbarer Taschenrechner. Keine Walkmans oder Kopfhörer. Mobiltelefone ausschalten.
- Die Prüfung dauert 90 Minuten. Die Punktabgaben hinter den Aufgaben geben Ihnen einen Hinweis zur Bearbeitungszeit.
- Während der Prüfung wird nicht gesprochen.
- Alle Textaufgaben sind **möglichst kurz** zu beantworten. Es genügen **einige wenige Sätze**. Schreiben Sie keine Romane.
- Übertragen Sie Ihre Ergebnisse auf das Aufgabenblatt. **Geben Sie die Beiblätter nicht ab. Was nicht auf den Aufgabenblättern steht wird nicht bewertet.**

1. (20 Punkte) Verschiedenes (*Begründungen in 2-3 Sätzen!!*)

(a) (4 Punkte)

Die Makroökonomik beschäftigt sich mit vier Phänomenen. Welche?

- _____
- _____
- _____
- _____

(b) (4 Punkte)

Frau Meier ist Generaldirektorin einer grossen Bank und hat deshalb keine Zeit für den Haushalt. Sie hat Herrn Müller als Allround-Haushaltshilfe eingestellt: Er macht die Besorgungen, kocht, reinigt das Haus und die Wäsche, und er hält die Villa Meier in Schuss. Für seine Leistungen erhält er einen Monatslohn von 6000 Euro.

Wie würde sich das BIP verändern, wenn Herr Müller und Frau Meier heiraten würden?

Begründen Sie kurz:

(c) (4 Punkte)

Ergänzen Sie den Text um das fehlende Wort oder ergänzen Sie die Definitionen:

1. Die Differenz zwischen dem Bruttoinlandsprodukt (BIP) und dem Bruttonationaleinkommen (BNE) ist _____
2. Das private verfügbare Einkommen entspricht dem BNE _____
3. Das private verfügbare Einkommen wird vom privaten Sektor verwendet für den Konsum und _____
4. Die Ersparnis des Staates ist definiert als _____

(d) (4 Punkte) Die Sparquote des Landes X sei 30%, das staatliche Budgetdefizit betrage 12% des BIP, die Exporte erreichen 22%, die Importe 40% des BIP. Wie gross ist die Investitionsquote?

Antwort:

(e) (4 Punkte: 1 Punkt für richtiges Kreuz, 3 Punkte für richtige Begründung)

Die Schweiz wies von 1993 bis 1998 einen deutlich positiven Aussenbeitrag von ziemlich genau 4% des BIP aus und wies in derselben Zeit ein Staatsdefizit von ebenfalls 4% des BIP aus. Dies impliziert, dass $S = I$ ist, weil sich der Aussenbeitrag und das Staatsdefizit kompensieren.

- richtig
- falsch.

Begründung:

2. (10 Punkte) Konsum

Wahr oder falsch?

"Ricardianische Äquivalenz impliziert, dass eine schuldenfinanzierte Erhöhung des Staatskonsums keinen Einfluß auf den privaten Konsum hat" [*3 Punkte für richtige Antwort, 7 Punkte für richtige Begründung*].

☐ Ja

☐ Nein

Begründung:

3. (20 Punkte) Allgemeines Gleichgewicht im Langfristmodell

Betrachten Sie *zwei* Teilmärkte des langfristigen Gleichgewichtsmodells einer geschlossenen Volkswirtschaft in der Graphik

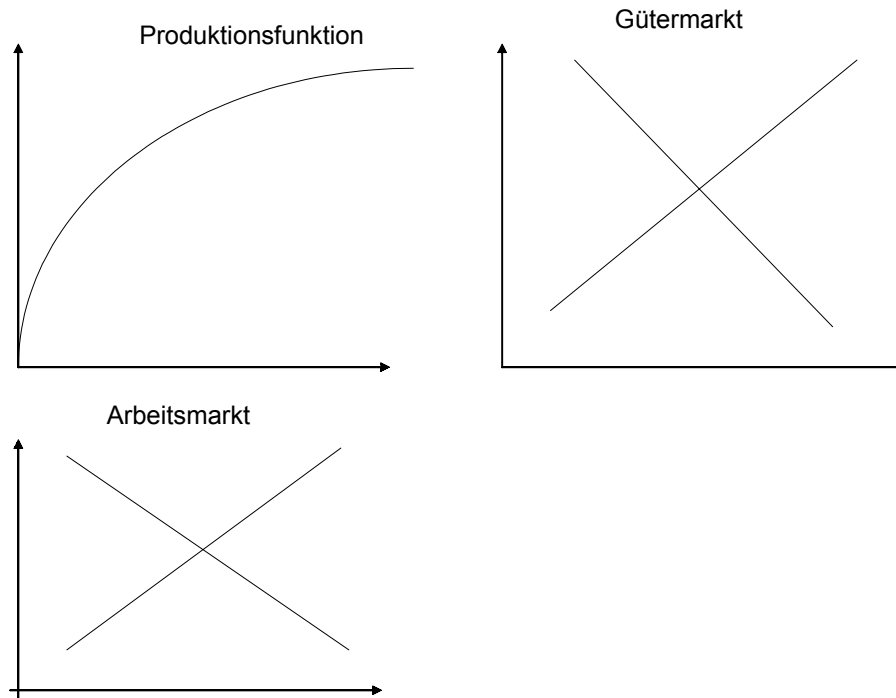


Figure 1:

- (a) (4 Punkte) Vervollständigen Sie die Achsenbezeichnungen und bezeichnen Sie die Kurven.
- (b) (2 Punkte) Welche volkswirtschaftliche Größe wird auf dem Arbeitsmarkt und welche wird auf dem Gütermarkt bestimmt?
- (c) (2 Punkte) Im Langfristmodell gibt es drei Märkte. Wie heißt der dritte Markt?

(d) (2 Punkte) Welche volkswirtschaftliche Größe wird auf dem dritten Markt bestimmt?

(e) (10 Punkte) Wie wirkt sich langfristig eine permanente Ausweitung des technischen Wissens (Anstieg) auf die drei volkswirtschaftlichen Größen aus, die im Langfristmodell erklärt werden?

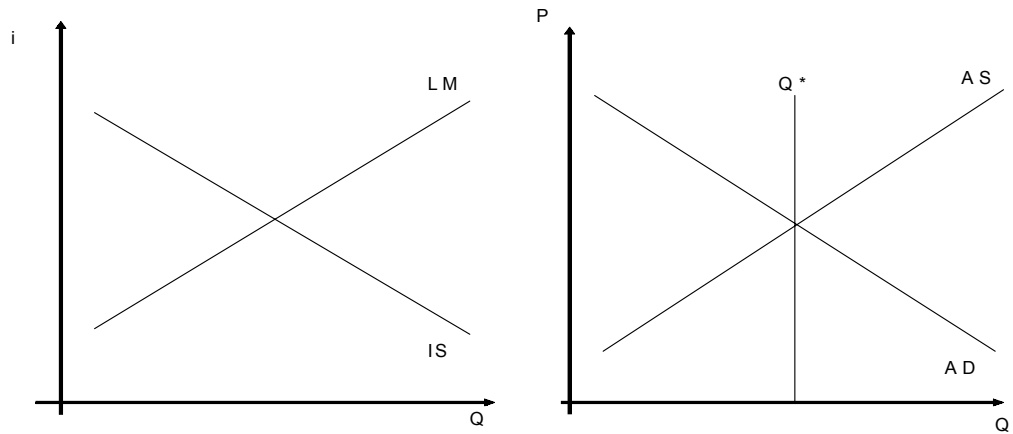
4. (15 Punkte) Gütermarkt in der offenen Volkswirtschaft

Eine kleine Insel ist mit Kokosnusspalmen reich bestückt. Die Palmen können nicht zerstört werden und haben eine unendliche Lebensdauer. Es können aber auch keine neuen Palmen gepflanzt werden. Jedes Jahr fallen Kokosnüsse im Wert von 1 Million Dollar von den Bäumen. Die Nüsse können im Inland konsumiert oder exportiert werden. In den letzten Jahren hatte die kleine Insel Leistungsüberschüsse und Kapitalbilanzdefizite. Das Eiland hat mittlerweile im Umfang von 500.000 Dollar Kredite ans Ausland gegeben. Zum Zinssatz 5% p.a.. Die Einwohner der kleinen Insel konsumieren im Wert von 1.025.000 Dollar pro Jahr. Geben Sie an:

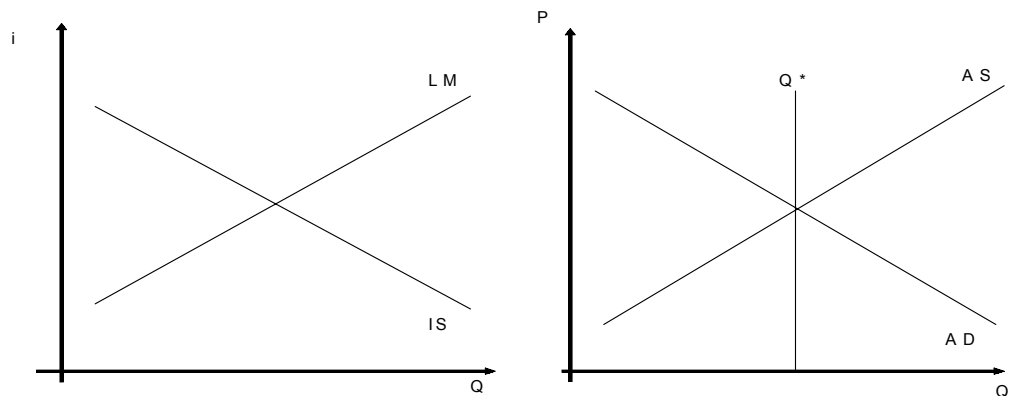
- (2 Punkte) Investitionen
- (2 Punkte) Volkswirtschaftliche Ersparnis
- (2 Punkte) Leistungsbilanzsaldo
- (2 Punkte) Kapitalbilanzsaldo
- (2 Punkte) Nettoexporte
- (2 Punkte) BIP
- (2 Punkte) BNE

5. (15 Punkte) Konjunktur und AD-AS Modell I

- (a) (5 Punkte) Die Unternehmen werden optimistischer. MPK^{+1} steigt. Wie verändern sich IS, LM, AD und AS Kurven und Q^* **unmittelbar**?

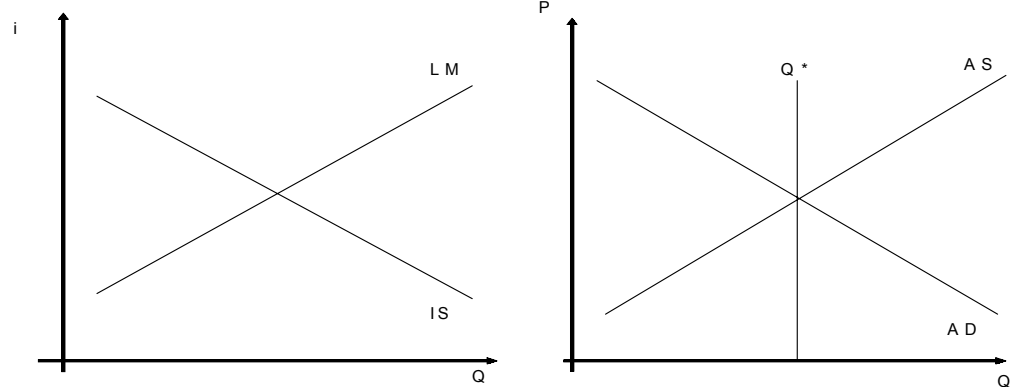


- (b) (2 Punkte) Die Unternehmen werden optimistischer. MPK^{+1} steigt. Wie verändern sich IS, LM, AD und AS Kurven und Q^* **langfristig**?



(c) (8 Punkte) Nehmen Sie an, die terroristische Bedrohung führe zu einem *permanenten Anstieg des Ölpreises*.

1. (3 Punkte) Wie verändern sich IS, LM, AD und AS Kurven und Q^* **langfristig**?



2. (5 Punkte) Was passiert auf dem Arbeitsmarkt? (In Ihrer Erläuterung müssen die folgenden Worte vorkommen: *Natürliche Arbeitslosigkeit, Macht, Lohn-Preis-Spirale, Aufschlagskalkulation, Reallohn*,).

6. (10 Punkte) Konjunktur und AD-AS Modell II

- (a) (5 Punkte) Sie arbeiten in der Forschungsabteilung einer Bank. Sie beobachten folgende Daten für ein Land, über dessen Konjunktur Sie einen Bericht verfassen sollen:

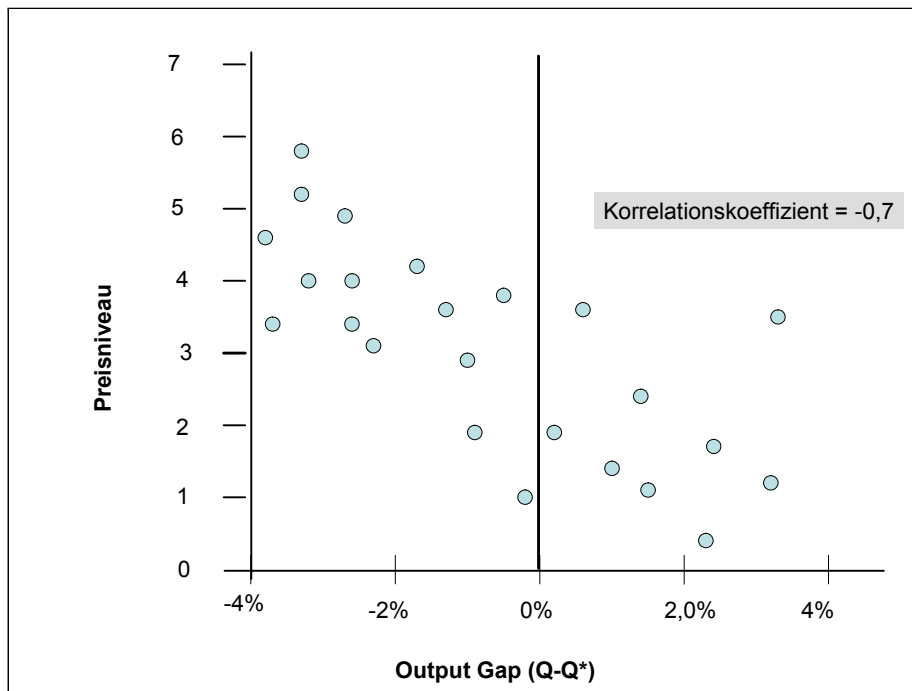


Figure 2: Zusammenhang Output Gap und Preisniveau

Machen Sie sich klar, wie der Zusammenhang zwischen Outputlücke und Preisniveau aussieht. Vervollständigen Sie folgende Aussage: "In der Vergangenheit _____ (_____) das Preisniveau, wenn der Output unter (über) sein natürliches Niveau fiel (stieg)". Interpretieren Sie nun Ihr Ergebnis. Hat diese Volkswirtschaft vor allem Angebots- oder Nachfrageschocks durchlebt? [10 Punkte für die richtige Antwort mit Begründung, keine Abzüge]

- vor allem Angebotsschocks
- vor allem Nachfrageschocks
- Angebots- und Nachfrageschocks etwa gleich stark

Begründen Sie kurz Ihre Antwort:

(b) (5 Punkte) Erläutern Sie die folgenden Begriffe im Zusammenhang mit dem Konjunkturphänomen:

- "Persistenz"

- "Prozyklisch"